

I
01
Herrn Nemitz

**Ergänzungsantrag Drucksache Nr.: 00274/2021 des Stadtvertreters Stephan Martini (ASK)
Betreff: Ergänzungsantrag zu DS 00274/2021**

Beschlussvorschlag:

2. Der Oberbürgermeister wird im Vorfeld/ zeitnahe Beteiligungsmöglichkeiten für die Ortsbeiräte und Interessierte Bürger*innen und Initiativen schaffen. Zur Beteiligung der Schweriner Bürger*innen wird der Oberbürgermeister ein geeignetes Teilnehmungsformat entwickeln.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Pflichtige Aufgabe

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

--

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Es ist vorgesehen, den Zweckverband mit kommunalen Vertretern zu besetzen, die durch die Stadtvertretung mit Voten zur Umsetzung von Belangen beauftragt werden können, die die Interessen Schwerins - auch der Ortsbeiräte - widerspiegeln. Ein anderes Vorgehen ist nicht möglich bzw. nicht effektiv, denn Schwerin kann im Verbund nicht allein agieren, sondern ist mit anderen kommunalen Partnern verbunden und zusammen tätig.

Außerdem eignen sich die jetzt im Rahmen der Gründung des regionalen Verbundes anstehenden Fragen, wie

- Organisationsform des Verbandes,
- Auswahl von Tarif- und Erlösszenarien,
- Einnahmeaufteilungsverfahren für die Verkehrsbetriebe und notwendiger Dateninput,
- Digitalisierung

inhaltlich nicht zu einer Ortsbeirats- oder Bürger*innenbeteiligung eines einzelnen Verbundmitgliedes.

Im Übrigen findet bereits entsprechend des StV-Beschlusses 00588/2016 alljährlich eine Fahrplankonferenz statt, die der Einbindung der Ortsbeiräte in die Fahrplangestaltung dient. Im Vorfeld der Fahrplankonferenz beteiligen die Ortsbeiräte jeweils die Bürger*innen ihres Ortsteils. Diese Konferenz wird auch weiterhin stattfinden.

Der Verbund wird nach Aufnahme seiner Tätigkeit selber Verbunderhebungen durchführen, wozu Zählungen und Befragungen der Fahrgäste gehören werden.

Das vorgeschlagene Verfahren wird in einer unbekanntem Höhe Aufwand verursachen. Es sind keinerlei Mittel für dieses Verfahren im HP veranschlagt.

Die durch den vorliegenden Beschlussvorschlag angeregten Beteiligungsmöglichkeiten würden also eine zeitaufwändige und unnötige Doppelung der bereits existierenden und zukünftiger Beteiligungsmöglichkeiten bedeuten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'No M...' with a long, sweeping tail.

Bernd Nottebaum